



# Waldentwicklung im Klimawandel

*Einige Erfahrungen und Denkanstöße*

# Ziele unserer Waldwirtschaft



und

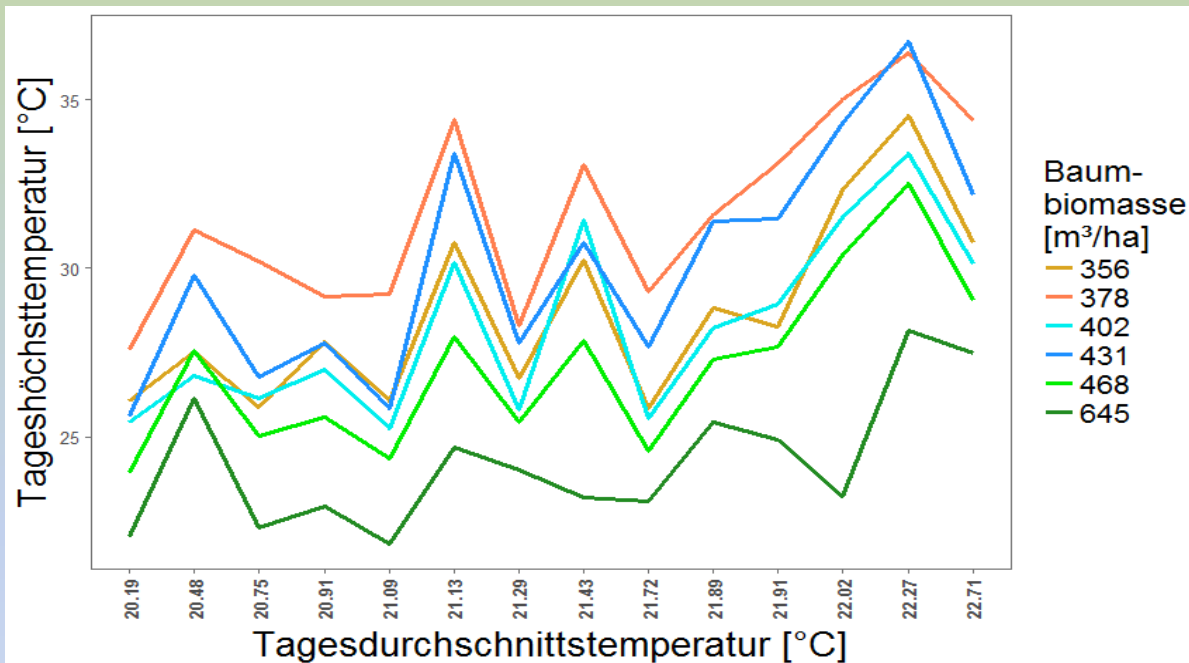
Grundsätze der Waldbewirtschaftung

# Dauerwaldartige Bewirtschaftung



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

# Dauerwaldartige Bewirtschaftung



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

# Naturverjüngung und Einzelbaumnutzung



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

# Naturverjüngung und Einzelbaumnutzung



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

# Naturverjüngung und Einzelbaumnutzung



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

# Integration von Naturwaldelementen



Grundsätze der Waldbewirtschaftung



# Energieholznutzung und Selbstwerbung



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

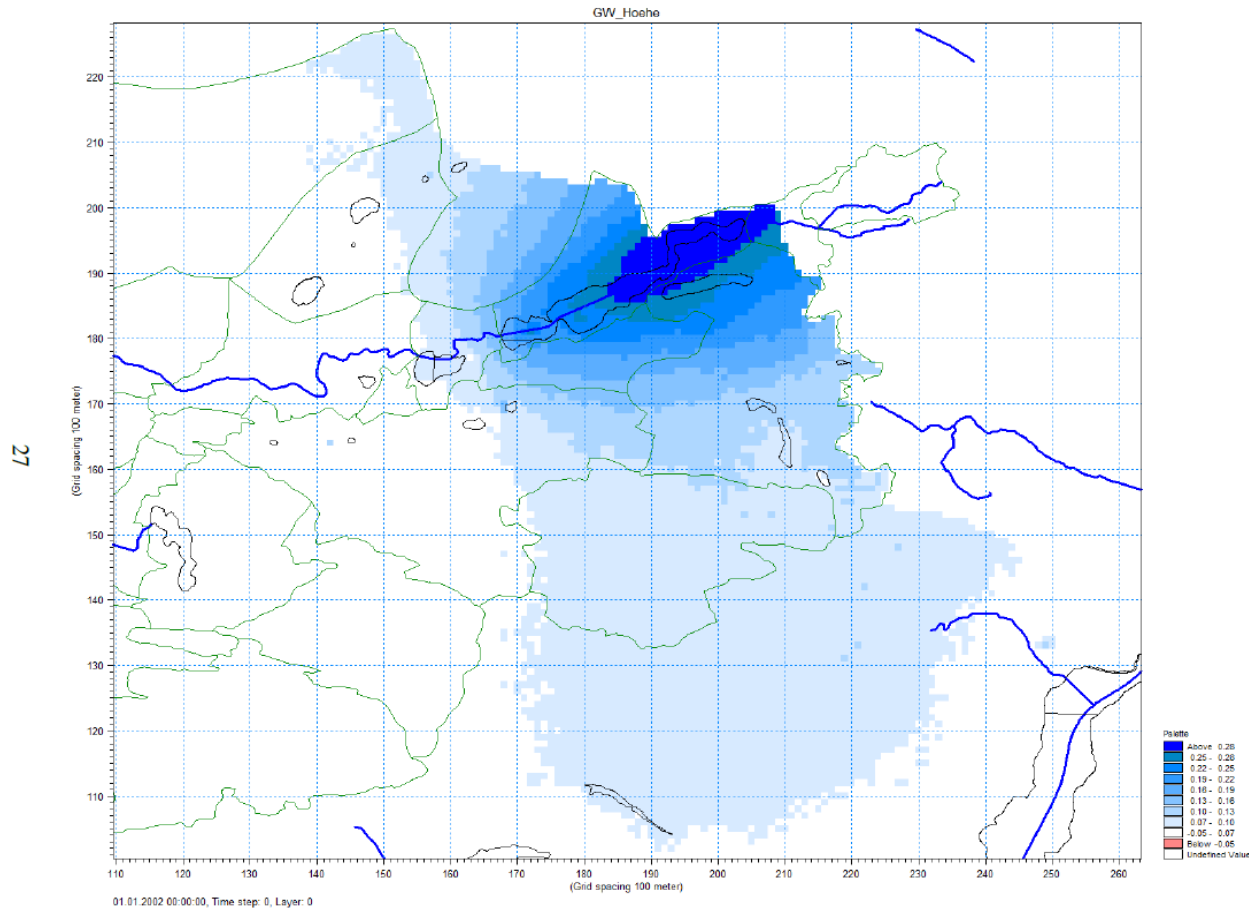
# Wasserrückhalt in Mooren und Brüchern



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

# Wasserrückhalt in Mooren und Brüchern

Anlage 4 – Vorteilswirkung eines um 0,6 m erhöhten Seewasserspiegels im Großen Döllensee (Stauziel 57,60 m ü NHN) auf den Wasserstand im Einzugsgebiet für den Stichtag 09.10.2012; Vergleich Stauziel 57,60 m ü NHN minus Stauziel 57,00 m ü NHN



# Schalenwildmanagement



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

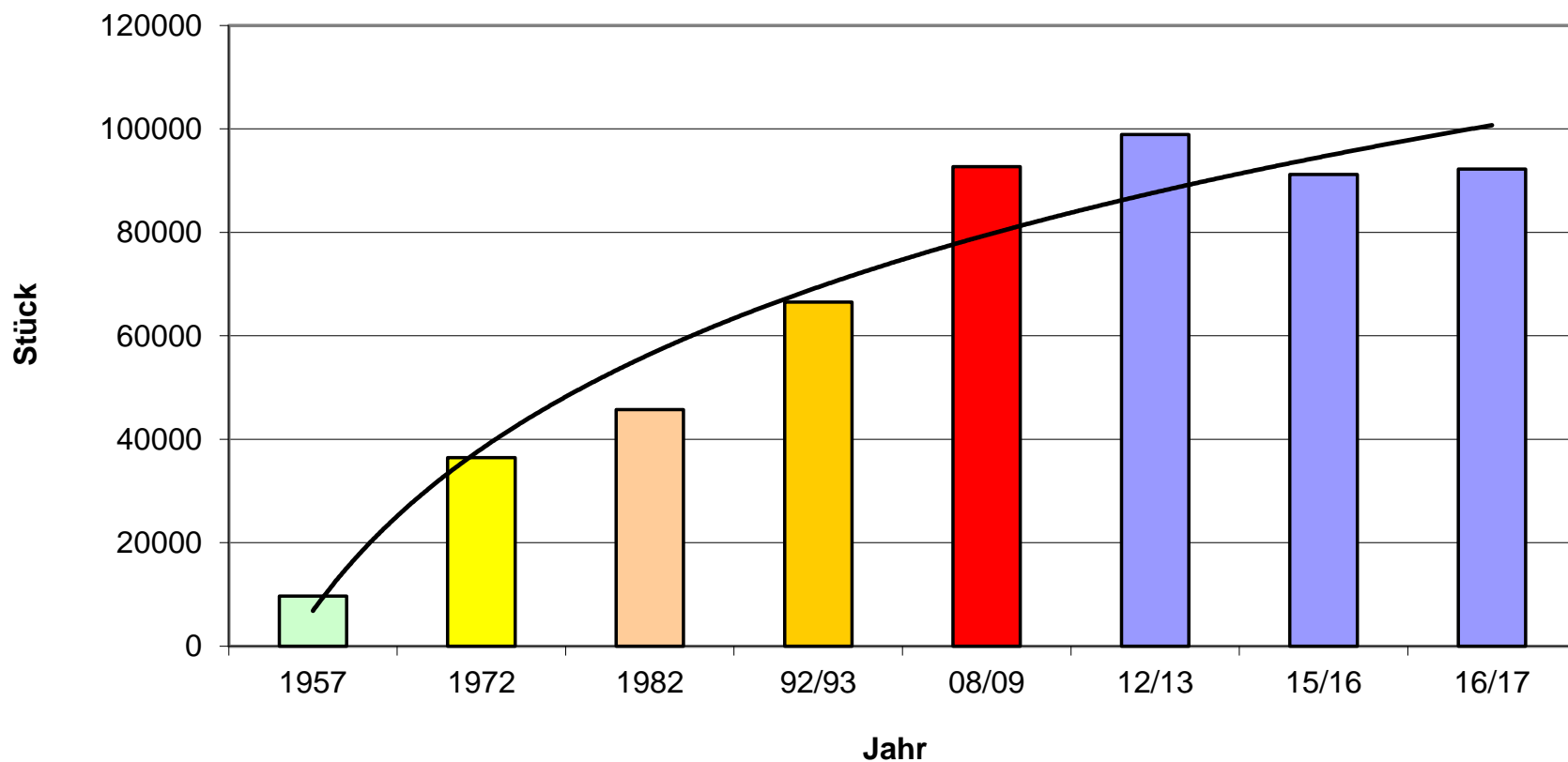
# Schalenwildmanagement



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

# Schalenwildmanagement

**Streckenentwicklung für das Land Brandenburg 1957 - 2017  
(Schalenwild ohne Schwarzwild)**



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

# Nichtheimische Baumarten/alternative Herkünfte

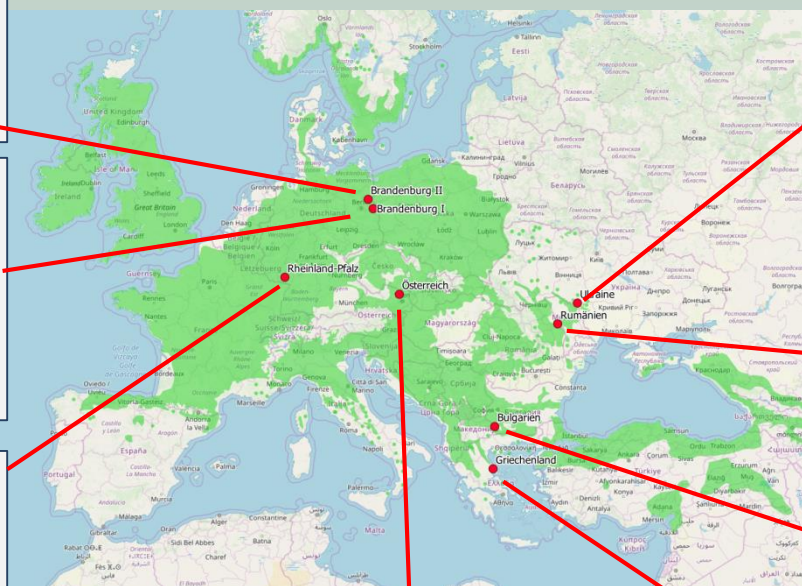


Grundsätze der Waldbewirtschaftung

# Nichtheimische Baumarten/alternative Herkünfte

## Herkunftsversuch (HKV) für heimische Baumarten:

### Beispiel Trauben-Eiche



#### BB II

- Chorin (**Ostdt. Tiefland**, NN: 55 m), Klimastufe: m
- Ø N: 555 mm; Ø T: 8,4 °C
- Standort: K

#### BB I

- Heinersdorf (**Ostdt. Tiefland**, NN: 85 m), Klimastufe: t
- Ø N: 551 mm; Ø T: 8,6 °C
- Standort: K

#### RP

- Johanniskreuz (**Pfälzerwald**, NN: 480 m), Klimastufe: f
- **Ø N: 670 mm**; Ø T: 8,4 °C
- Standort: M

#### AT

- Göllersdorf (Nordosten, 254 m), Klimastufe: t
- Ø N: 535 mm; Ø T: 9,2 °C
- Standort: Z

#### UA

- Kodyma (Südwesten, 288 m), Klimastufe: t
- **Ø N: 450 mm; Ø T: 7,9 °C**
- Standort: M

#### RO

- Lasi (Osten, 220 m), Klimastufe: t
- Ø N: 517 mm; Ø T: 9,6 °C
- Standort: M

#### BG

- Gorna Breznitsa (Südwesten, 750 m), Klimastufe: t
- Ø N: 533 mm; **Ø T: 14 °C**
- Standort: Z

#### GR

- Florina (Norden, 824 m), Klimastufe: t-m
- Ø N: 623 mm; Ø T: 11,1 °C

KÄTZEL 2015

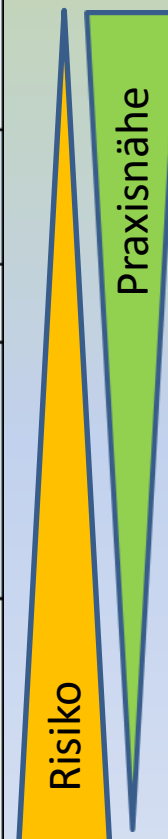
LFE



# Nichtheimische Baumarten/alternative Herkünfte

## Fünf Strategien für Anbauempfehlungen

1	Optimierung der Anpassungspotenziale heimischer Baumarten	Bewertung der Saatgutbestände
2	Erweiterung des Baumartenspektrums mit mehr Nebenbaumarten	Weiß-Tanne, Elsbeere, Lindenarten, Hainbuche
3	fremde Herkünfte heimischer Baumarten	Trauben-Eiche, Rot-Buche
4	etablierte fremdländische Gehölzarten stärker hinsichtlich Klimaanpassung bewerten und nutzen	Rot-Eiche, Robinie, Douglasie, Riesenlebensbaum, Zerr-Eiche, Eichenhybriden mit Flaumeiche, Edelkastanie
5	geeignete Herkünfte bisher nicht geprüfter fremdländischer Baumarten	Baumhasel, Ung. Eiche, Orientbuche, Allepokiefer.....



KÄTZEL 2015

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Landeswald-Oberförsterei Reiersdorf  
Reiersdorf Nr. 3 in 17268 Templin  
[obf.reiersdorf@lfb.brandenburg.de](mailto:obf.reiersdorf@lfb.brandenburg.de)

„Es ist der Natur um uns  
schlechthin unmöglich zu leben  
und zu überleben, wenn wir sie so  
wenig ihr Werk tun lassen.“  
(Meister Eckert 1260-1326)